

Frage an die Verwaltung

In der Sitzung der SVV vom 03.11.2016 wurde auf die Frage unserer Fraktion zur Finanzierung der Sanierung der Bürgermeisterkippe Birkholzaue durch den Bürgermeister folgendes geantwortet:

„...Frage

2. KST 537100 Deponien - Hier ist geschrieben, dass Fördermittel beantragt wurden und dass die Haushaltsmittel gesperrt seien, bis die Fördermittel freigegeben worden sind. Das bedeutet im Klartext, dass keine Mittel für die Sanierung der Kippe zur Verfügung gestellt werden, wenn das Vorhaben nicht förderfähig ist.

a. Aus welchem Fördertopf des Bundes oder Landes wären Mittel für die Sanierung der Müllkippe überhaupt beantragbar?

Wo ist die Förderfähigkeit nachgewiesen?

b. Es steht, dass aufgrund der Haushaltssituation der Beginn der Baumaßnahme zu verschieben gewesen sei....

Antwort

Bezüglich der Deponie Birkholzaue sind die Eigenmittel für die Sanierung verfügbar, wenn das Vorhaben förderfähig ist. Die Fördermittel kommen aus EFRE-Mitteln im Rahmen des Stadt-/Umlandwettbewerbs. Konkrete Gespräche folgen dazu im Oktober 2016. Die Verschiebung der Baumaßnahme erfolgte nicht aufgrund des Ratskellers. Im Nachtragshaushalt gab es viele Projekte, die zu finanzieren gewesen wären...“

Eine Berichterstattung über den Ausgang der Gespräche hat es danach in der SVV nicht gegeben.

Fragen:

1. Wie sind die angekündigten Gespräche verlaufen?
2. Ist die Sanierung der Kippe Birkholzaue mit EFRE-Mitteln förderfähig oder nicht?
3. Wie weit ist die angekündigte Sanierungsplanung gediehen?
4. Welche Schritte sind als nächstes zu erwarten und wann?

Dyhr,
Fraktionsvorsitzender